

Am Fachbereich Medizin der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main und dem Universitätsklinikum Frankfurt ist im Zentrum der Radiologie zum 01.10.2023 folgende Position im Beamten- oder im Arbeitsverhältnis zu besetzen:

Professur (W3) für Nuklearmedizin (Nachfolger Univ.-Prof. Dr. med. Frank Grünwald)

Die Professur ist im Zentrum der Radiologie am Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin angesiedelt (Direktor: Univ.-Prof. Dr. med. Thomas J. Vogl). Mit dieser Professur ist im Rahmen der klinischen Tätigkeit die Leitung des Schwerpunktes Nuklearmedizin verbunden.

Die Nuklearmedizin ist ein Kompetenzzentrum mit Aufgaben in der Patientenversorgung, der klinischen Forschung und der Lehre. Die interdisziplinäre und kollegiale Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden der Radiologie sowie allen anderen Partner*innen steht am Universitätsklinikum Frankfurt im Vordergrund des Handelns.

Der Schwerpunkt Nuklearmedizin bietet sämtliche diagnostische und therapeutische nuklearmedizinische Verfahren an. Für die Diagnostik stehen u. a. zwei Gammakameras und zukünftig zwei SPECT/CT-Kameras (einschl. Halbleitertechnik der neuesten Generation) zur Verfügung. Sie verfügt über eine Therapiestation, u. a. zur Durchführung von Peptidrezeptorradionuklidtherapien, PSMA-Ligandentherapien und selektiver interner Radiotherapie sowie über ein PET/CT-Zentrum.

Wir erwarten eine national und international klinisch und wissenschaftlich ausgewiesene Persönlichkeit mit hoher Sozialkompetenz und umfassender, langjähriger klinischer Expertise in der vollen Breite der diagnostischen Nuklearmedizin und innovativer Therapieverfahren. Im klinischen Bereich sollen Sie die bestehenden Kooperationen intensivieren und den Netzwerkgedanken der Universitätsmedizin im Kontext mit den anderen Kliniken und Instituten weiterentwickeln. Erfahrungen in klinischer Leitungstätigkeit, vor allem in Bezug auf die Themenfelder Personal, Organisation, Budget, Qualitätsmanagement und klinische Supervision werden vorausgesetzt. Wir erwarten von Ihnen die Bereitschaft zur aktiven Integration in die bestehenden Strukturen und das Forschungsprofil des Fachbereichs Medizin. Insbesondere ist die wissenschaftliche Zusammenarbeit zur Stärkung der Verbundforschung, wie der Sonderforschungsbereiche sowie der Exzellenzinitiativen des Fachbereichs, erwünscht.

Wir wünschen uns von Ihnen, außer einem besonderen Engagement in der Lehre, auch die Mitwirkung bei innovativen und praxisorientierten Lehrkonzepten sowie der Implementierung der neuen Approbationsordnung. Sie bringen daher umfangreiche, dokumentierte Erfahrungen für die Ausbildung der Medizinstudierenden mit.

Voraussetzung für die Bewerbung sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Humanmedizin, Promotion, Habilitation oder der Nachweis gleichwertiger wissenschaftlicher Leistungen, die auch im Rahmen einer Juniorprofessur oder außerhalb des Hochschulbereichs erbracht worden sein können, die Anerkennung als Fachärztin / Facharzt für Nuklearmedizin, Lehrerfahrung, Peer-Reviewed Drittmittel (DFG, BMBF o. ä.) sowie herausragende wissenschaftliche Publikationen.

Die mit der Professur verbundenen Aufgaben in der Krankenversorgung werden durch einen Dienstvertrag über eine leistungsgerechte Vergütung mit festen und variablen Bestandteilen geregelt.

Es gelten die Einstellungs Voraussetzungen nach §§ 67 und 68 Hessisches Hochschulgesetz.

Die Goethe-Universität setzt sich aktiv ein für Chancengleichheit, Vielfalt und Inklusion. Sie begrüßt besonders Bewerbungen von qualifizierten Frauen und Menschen mit Migrationsgeschichte und legt großen Wert auf die familienfreundliche Gestaltung universitärer Arbeitszusammenhänge. Personen mit einer Schwerbehinderung oder diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt; dies gilt auch für Frauen in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Publikationsliste, Übersicht über Ihre Forschungs- und Lehrtätigkeit sowie Zeugnisse und eine Auswahl an aktuellen Lehrevaluationen senden Sie bis zum 19.09.2022 in einer PDF-Datei abgefasst nach den Richtlinien des Fachbereichs (<http://www.uni-frankfurt.de/60005087/berufungen>) an den Dekan des Fachbereichs Medizin: Bewerbungen-Professur11@kgu.de. Für Fragen steht Ihnen Herr Univ.-Prof. Dr. med. Thomas J. Vogl zur Verfügung. Weitere Informationen zu Berufungsverfahren, rechtlichen Rahmenbedingungen und Datenschutz: <https://www.vakante-professuren.uni-frankfurt.de>. Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt.